

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Osterwieck vom 05.07.2023

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 22:00 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Schönfeld – Amtsleiter Bauamt Frau Reilein – Amtsleiterin Amt für Finanzen Herr Eisemann – Amtsleiter Haupt- und Wirtschaftsamt Frau Ahrens – Amtsleiterin Ordnungsamt Frau Hilbert – Klimaschutzmanagerin Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode a. F. Herr Bomeier – stellv. Ortsbürgermeister Zilly Herr Kiene – Ortsbürgermeister Lüttgenrode Herr Marchlewsky – Ortsbürgermeister Schauen Herr Klamert – Ortsbürgermeister Wülperode Herr Heinicke – Presse 12 Bürger
Mitglieder des Stadtrates:	Siehe Anwesenheitsliste (20 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Hauke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Kirste eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirste stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Kirste spricht zu Beginn der Einwohnerfragestunde die Rundverfügung 13/2023 vom 07. Juni 2023 an – Datenschutz in Einwohnerfragestunden –.

Wer in Zukunft sprechen möchte, hat das Recht darauf, dass sein Name im Protokoll nicht erfasst und auch im Internet nicht veröffentlicht wird. Der Veröffentlichung kann widersprochen kann.

Mehrere Väter von Kindern, welche die AWO-Kita besuchen melden sich zu Wort und erkundigen sich zur Problematik der Schimmelbildung in der Kita und fragen, wie die Lösung hierfür aussieht. Herr Heinemann informiert, dass die Verwaltung bereits einen Bauantrag ohne Zustimmung des Stadtrates für eine Containerlösung gestellt hat. Falls das nicht gewollt ist, müsste der Bauantrag wieder zurückgezogen werden. Es fanden mehrere Gespräche mit der AWO statt, die Verwaltung hat einen Gutachter beauftragt für die Erstellung eines Sanierungsgutachtens, weitere Wege werden geprüft. Die Eltern möchten wissen, wann die Container aufgestellt werden. Dieses kann noch nicht gesagt werden, da es von mehreren Faktoren abhängt. Geplant ist Oktober 2023, wenn dann auch der Bauantrag vom Landkreis genehmigt wurde.

Weiterhin wird sich nach dem aktuellen Stand der Belastung durch die Schimmelbildung erkundigt, was ist als Notlösung angedacht, wo sind die Kinder untergebracht? Herr Heinemann sagt, dass das Gesundheitsamt die Kita stillgelegt hätte, wenn sich der Schimmel weiter ausgebreitet hätte. Auf die Frage, ob regelmäßig Kontrollen durchgeführt werden, antwortet Herr Heinemann mit Ja und dass das Gesundheitsamt im Kontakt mit dem Betreiber steht.

Es wird gefragt, ob es einen Notfallplan gibt, falls das Gesundheitsamt höhere Belastungen feststellt. Herr Heinemann antwortet, die Kinder werden dann auf andere Einrichtungen innerhalb der Einheitsgemeinde verteilt. Ein Anspruch auf einen KITA-Platz in der Kernstadt Osterwieck besteht nicht.

Als nächstes Thema wird der Zustand des Fichtenweges in Osterwieck angesprochen. Wie ist der Stand, wann werden die Verbesserungsarbeiten durchgeführt und ob der Randstreifen an der Friedhofsseite wieder ausgebessert werden könnte. Auffüllung mit Kies würde nichts bringen, da dieser gleich wieder ausgespült würde.

Herr Schönfeld antwortet, dass die Anwohner die Arbeiten begleitet haben und im Bauausschuss am 05.09.2023 weitere Absprachen erfolgen.

Weiterhin wird gefragt, ob es schon Planungskosten für den Fichtenweg gibt und wann die Gräben gemäht werden und warum nicht die Mahd aus den Gräben entfernt wird. Bei Starkregen setzt sich alles zu. Es wäre auch schön, wenn nicht die Anwohner der Verwaltung dieses melden müssten, denn Bauhofmitarbeiter fahren dort oft lang und könnten selber mal diese Meldungen weitergeben.

Herr Schönfeld antwortet, dass die Planungskosten für den Haushalt 2024 veranschlagt sind. Herr Heinemann ergänzt, dass der Bauhof nicht so gut personell bestückt ist, aber sie weiterhin bemüht sind, die Pflege zu gewährleisten. Er wird darauf hinweisen, die Grasmahd aus den Gräben mitzunehmen.

Herr Fischer aus Hessen möchte, dass in Hessen ca. 8 Hundekottüten-Behälter aufgestellt werden und erklärt sich bereit, die Löcher auszuheben und diese Behälter einzubetonieren. Herr Heinemann würde 1 – 2 Behältern zustimmen und das Material zur Verfügung stellen und bedankt sich für sein Engagement.

Herr Kirste fragt zum Ende der Einwohnerfragestunde, ob die Bürger ein Problem damit hätten, dass er namentlich mit Nennung des Wohnortes benannt wird? – Der Veröffentlichung wird nicht widersprochen.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kirste bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung 25.05.2023

Herr Kirste bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	3

6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 25.05.2023 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 464-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat den Spendenbericht 2022 beschlossen.

Beschluss 457-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat den Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes "Ehemalige Zuckerfabrik" für die Ortschaft Osterwieck beschlossen.

Beschluss 458-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat den Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „An der Ilse III“ für die Ortschaft Osterwieck beschlossen.

Beschluss 426-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat die Neufassung der Gebührensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Osterwieck beschlossen.

Beschluss 462-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat der Richtlinie zur Verwendung der Mittel nach § 6 EEG zugestimmt.

Beschluss 463-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat eine Nutzung der „ehem. Handschuhfabrik“ für Kinderbetreuungszwecke (Hort, Schule, Kita) ausgeschlossen.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 465-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat die Vergabe des Auftrages „Neubau eines Radweges zwischen den Ortsteilen Zilly und Berßel“ an die Firma Strabag AG zugestimmt.

Beschluss 467-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat der Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für die Feuerwehren der Einheitsgemeinde durch die Firma BTL Brandschutztechnik zugestimmt.

Beschluss 466-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck dem weiteren Verfahren bzgl. der Kitas im Ortsteil Osterwieck zugestimmt und hält die Aufträge des Sozialausschusses mit Änderungen des Stadtrates an die Stadtverwaltung aufrecht.

7. Informationen des Bürgermeisters

- Das Fallsteingymnasium hat für die zwei schwachen Jahrgänge der Oberstufe eine zeitlich befristete Kooperation abgeschlossen. Diese wurde auch genehmigt. Damit ist die Schule vorerst gesichert.
- Der Bäderbetrieb für die Freibäder in Osterwieck und Hessen ist für die Saison 2023 angelaufen. Die vereinsgeführten Bäder in Schauen, Zilly und Rohrsheim laufen ebenfalls.
- Das Sportheim Hessen benötigt eine neue Heizungsanlage. Eine Reparatur ist nicht mehr möglich, da keine Ersatzteile mehr produziert werden. Die Kosten betragen insgesamt mehr als 10 T EUR. Herr Heinemann hat die Reparatur bisher nicht in einer Eilentscheidung angeordnet, informiert aber hiermit den Stadtrat, dass diese Reparatur notwendig ist und beauftragt werden muss.
Weiterhin verliert er ein Schreiben des zuständigen Handwerkmeisters aus Hessen – eine Liste mit den Mängeln wurde erstellt – wenn gewünscht wird diese dem Stadtrat zur Verfügung gestellt und mit dem Protokoll versandt.
- Kiesabbau Bühne Ost: Es wurde höchststrichterlich beschlossen, dass die Bergbaubehörde den Rahmenbetriebsplan für das Kieswerk genehmigen muss.
Am 06.07. 2023 folgt noch ein Termin beim Landrat.

- AWO-Kita
Der Bauantrag für die geplanten Container wurde gestellt.
- Hochschule Harz – Abschluss des Projektes „Wirtschaftliche Entwicklung kommunaler Büroflächen im Zuge der Etablierung hybrider Arbeitsformen in der Verwaltung“ ist erfolgt. Der Bericht kann eingesehen werden.
- Es erfolgte die Vorstellung des Klimaschutzmanagements durch Frau Hilbert (Anlage 1) Herr Seetge regt an, den Stadtrat der Stadt Osterwieck zeitnah über die nächsten Schritte zu informieren, wenn die ersten abgearbeitet sind.

8. Beschlussvorlage 409-III-2023 - Wiedervorlage **Wasserwehrsatzung für die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck**

Herr Kirste führt in den TOP ein und greift das Anschreiben an die Stadträte auf, dass die Wasserwehrsatzung zur Genehmigung geprüft und dabei festgestellt wurde, dass die Ladungsfrist zum 28.02.2023 um einen Tag unterschritten wurde. Um Rechtssicherheit für alle in der Sitzung gefassten Beschlüsse herzustellen, werden heute diese 5 Beschlüsse nochmals zur Abstimmung vorgelegt.

Herr Heinemann erläutert kurz die Wasserwehrsatzung.
Diskussionsbedarf besteht nicht.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Wasserwehrsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Beschlussvorlage 435-III-2023 - Wiedervorlage **Erleichterung Jahresabschlüsse**

Herr Heinemann führt kurz in die Beschlussvorlage ein.
Diskussionsbedarf besteht nicht.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Anwendung des Erlasses zur Erleichterung der rückständigen Jahresabschlüsse bis 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Fortschreibung des Regionalen Entwicklungsplanes

Herr Eisemann erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2) den Sachstand. Während einer kurzen Diskussion bittet Herr Kirste darum, dass die Stellungnahme den Stadträten zur Verfügung gestellt wird. Änderungswünsche gibt es nicht, die Stellungnahme kann erstellt und fristgerecht zum 10.07.2023 versandt werden.

11. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Frau Bosse als Anwohnerin des Fichtenweges ist dankbar über die Planung und regt an, dass hierbei auch eine Lösung für den Friedhofswall mit eingeht.

Frau Bosse regt an, an der scharfen Ecke Birkenweg/Fichtenweg evtl. einen Verkehrsspiegel anzubringen, um die spielenden Kinder nicht zu gefährden. Frau Ahrens nimmt die Anfrage auf.

Herr Seetge erkundigt sich nach der finanziellen Haushaltslage.

Herr Heinemann informiert, dass es eine interne Sitzung in der Verwaltung gab und der Nachtragshaushalt ausgeglichen werden konnte.

12. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Kirste schließt um 20:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Kirste
Vorsitzender des
Stadtrates



Hauke
Hauke
Protokollführung



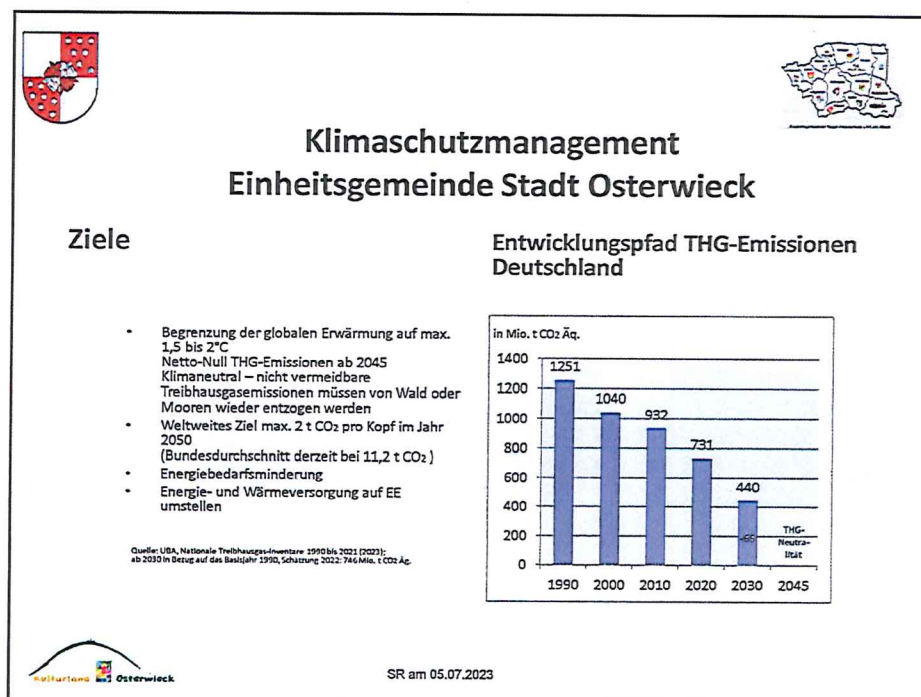
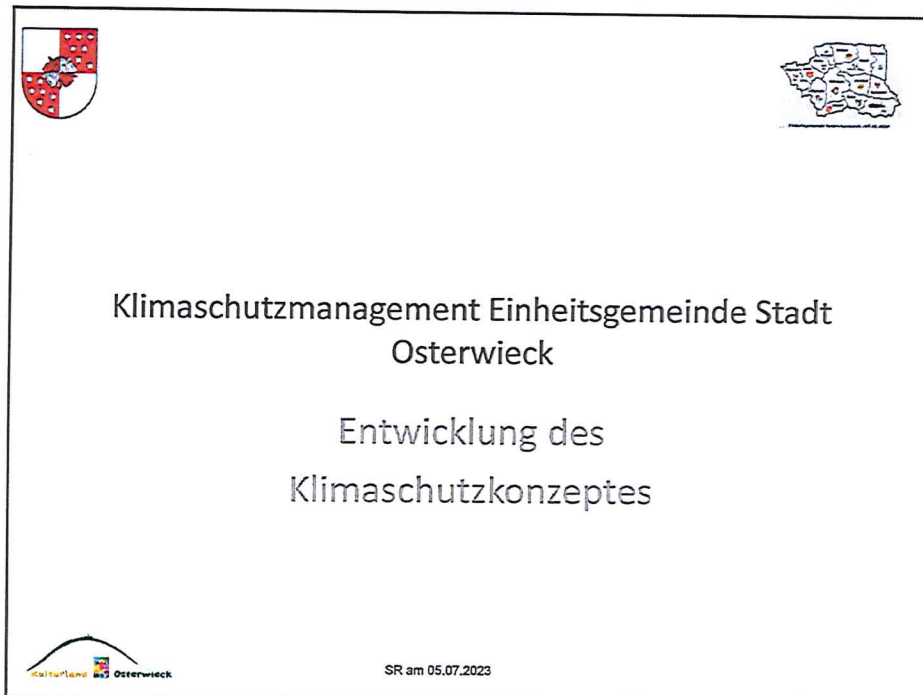
ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 05.07.2023 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Margret Bosse	✓
02	Martin Brasche	✓
03	Eike Dedecke	✓
04	Clemens Düfert	✓
05	Dieter Görs	✓
06	Hans-Werner Goy	E
07	Ramón Greife	E
08	Dr. André Hartmann	✓
09	Dirk Heinemann	✓
10	Dr. Hartmut Janitzky	✓
11	David Kawitzke	E
12	Jens Kiebjieß	✓
13	Heimo Kirste	✓
14	Lars Kohn	E
15	Michael Körtge	✓
16	Marc Krumpach	✓
17	Denny Lüttgau	✓
18	Frank Meuche	E
19	Sascha Neuhäuser	✓
20	Hans Radtke	✓
21	Alexander Räuscher	✓
22	Uwe Reuer	✓
23	Rüdiger Seetge	✓
24	Jürgen Seubert	E
25	Malte Theuerkauf	E
26	Ralf Voigt	✓
27	Daniel Wüstemann	✓





Klimaschutzmanagement Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

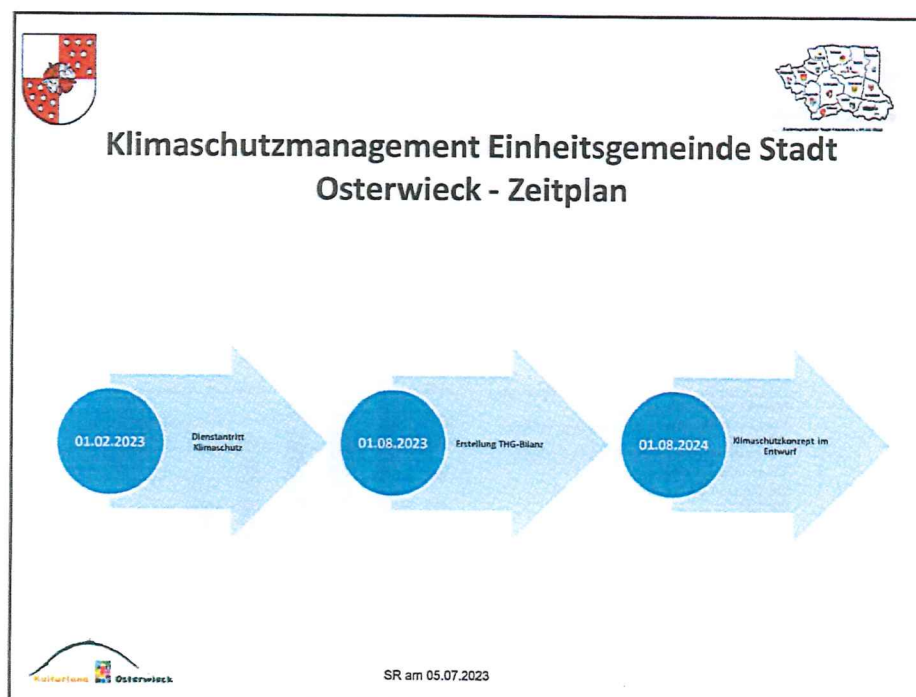


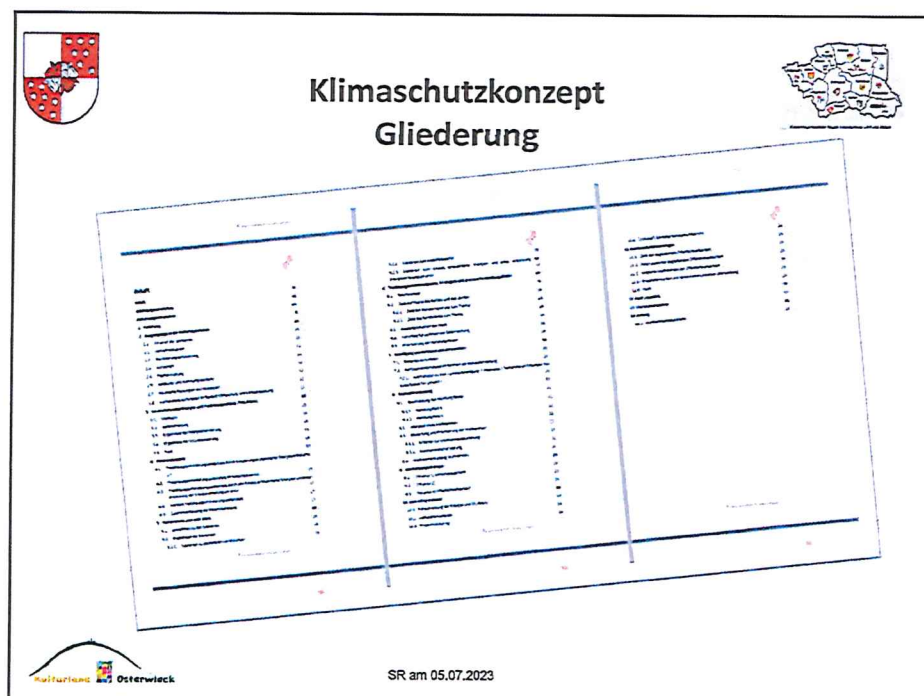
Was ist bisher geschehen?

- **Radwegekonzept**
Beschilderung Telegrafenberg, Straßenbegleitende Radwege Osterwieck-Schau und Zilly-Dardesheim, Ilseradweg Berßel-Osterwieck (geplant in 2023 ist Fertigstellung Abschnitt Freibad Osterwieck bis Neukirchentor), Ausschreibung: Straßenbegleitender Radweg Zilly-Berßel
1. Bauabschnitt 23/24
- **Energetische Sanierung:** Bunter Hof, Neubau Vor dem Kapellentor, Objekt Gasthaus Tanne
- **Straßenbeleuchtung:** Erneuerung der Lampen und/oder Umrüstung LED, Turnhalle Osterwieck
- **Windpark Druißberg** Objekt EE über die Landesgrenzen hinaus aktiv
- **Bürgerinitiative Kastanienallee** (Pflege und Erneuerung Baumbestand im Ort)



SR am 05.07.2023







Klimaschutzmanagement Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck



Maßnahmen zum Konzept:

- Informationen auf Homepage der Stadt zu klimarelevanten Themen
- Teilnahme an Vernetzungstreffen Klimaschutz in Sachsen-Anhalt
- Teilnahme an Infoveranstaltungen
- Ausschreibung und Vergabe von Dienstleistungen zur Konzepterstellung



SR am 05.07.2023



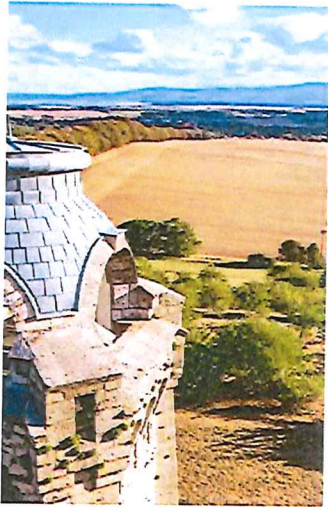
Klimaschutzmanagement Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck



Ansatzpunkte	Erfolg
• Ergebnisse zu IST-Zustand im Bereich Strom	• Verwaltung als Vorbild
• Nutzung vor Ort erzeugter Energie	• Gemeinsames Vorgehen
• Kommunale Wärmeplanung	• Beteiligung von Akteurinnen und Akteuren



SR am 05.07.2023





Fazit

Wo steht die Gemeinde heute?

Wo gibt es besonderen Handlungsbedarf zur Einsparung?

Wie bzw. mit welchen Maßnahmen soll Klimaschutz betrieben werden?



SR am 05.07.2023




TOP 10

Fortschreibung des Regionalen Entwicklungsplanes



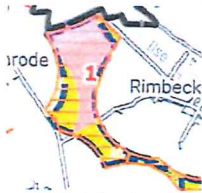
SR am 05.07.2023

27




Wülperode: keine weitere Prüfung über 1. Entwurf hinaus

Bühne: keine weitere Prüfung über 1. Entwurf hinaus



Berßel: weitere Prüfung der Fläche südlich L87 Richtung Zilly

Zilly: weitere Prüfung soll erfolgen (auch Erweiterung Druiberg)



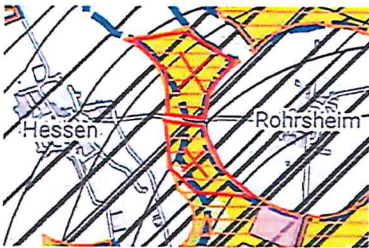



SR am 05.07.2023




Rhoden: keine weitere Prüfung
 Osterode: keine weitere Prüfung
 Veltheim: keine Rückmeldung

Hessen: weitere Prüfung östlich (Erweiterung)
 Deersheim: weitere Prüfung östlich (Erweiterung)



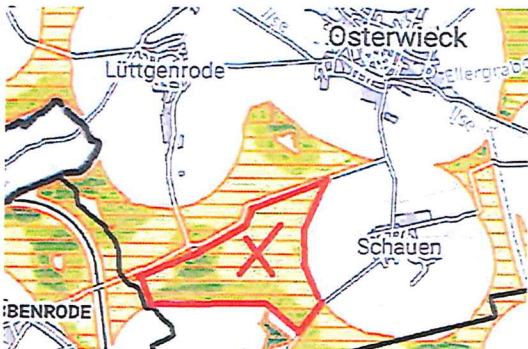



SR am 05.07.2023



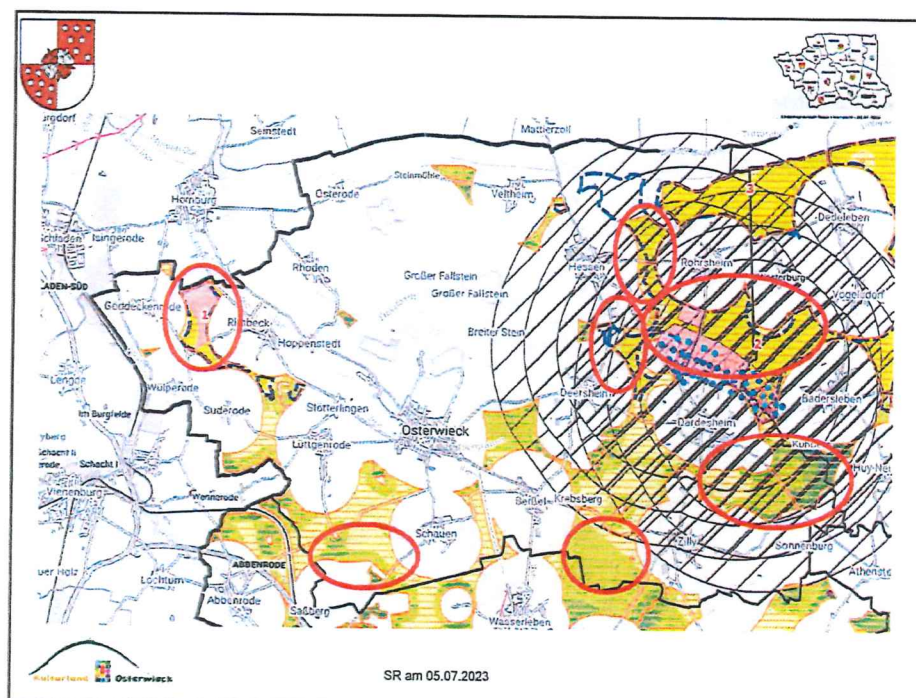
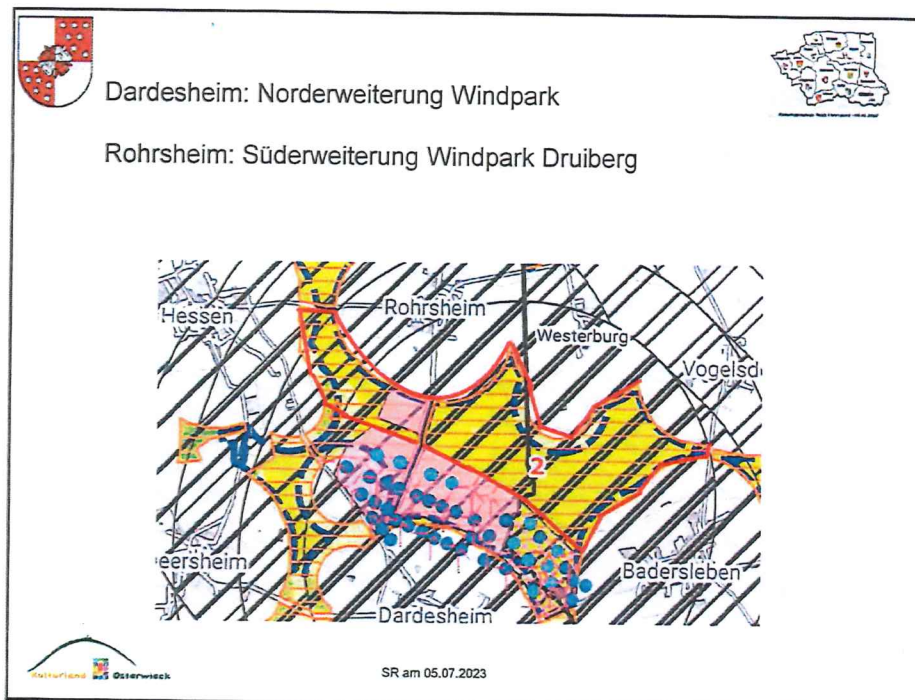

Lüttgenrode: keine weitere Prüfung
 Osterwieck: keine weitere Prüfung
 Schauen: weitere Prüfung







SR am 05.07.2023

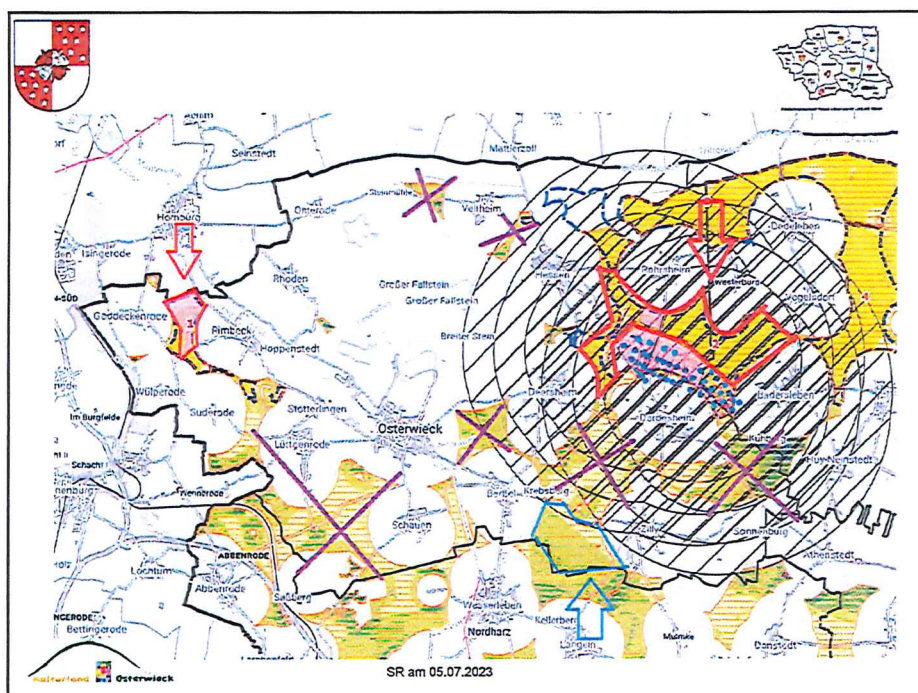





- Der Abstand von Windpark zu Windpark darf **5 km** nicht unterschreiten → neuer Windpark um Druiberg herum schwer zu realisieren → Erweiterungsvorhaben anzustreben
- PM Landesregierung (14.02.2023): vorrangige Auswahl von Potentialflächen **ohne** Restriktionszonen



SR am 05.07.2023







Vorschlag

- Vorrangige Prüfung der skizzierten Druiberg Erweiterung
- Vorrangige Prüfung des neuen Gebietes „Wülperode/Bühne“ gem. 1. Entwurf
- Nachrangige Prüfung eines möglichen neuen Gebietes Berßel/Zilly



SR am 05.07.2023





Weitere Hinweise in der Stellungnahme

- Geringere Abstände als 1.000 Meter bei Repowering und Erweiterungsvorhaben sollten bei Akzeptanz in der Bevölkerung möglich sein
- Die Maximalgröße eines Windparks sollte von 500 ha auf 700 ha festgesetzt werden
- Längenausdehnung sollte auf 6 km festgesetzt werden
- Hinweis auf Aufgabe eines Hofes in der Flur 12, Gemarkung Dardesheim → 2 Standorte möglich



SR am 05.07.2023